



*Frohe Ostern wünscht der*

*Tierschutzverein Kamp-Lintfort*

*Die Zeit vergeht wieder im Fluge, und Ostern steht vor der Tür!*

*Die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung, die in diesem Jahr mit der Wahl des neuen Vorstandes verbunden ist, möchten wir dazu benutzen, Sie wieder über die Neuigkeiten und Aktivitäten unseres Vereins zu informieren.*

*Die Kastrationen von freilebenden Katzen und Freigängern ist nach wie vor unser oberstes Ziel. Mit der teilweisen bzw. vollständigen Kostenübernahme für Kastrationen konnten wir im Jahr 2011 die Durchführung von insgesamt 175 Kastrationen von Katzen und 69 von Katern erreichen. Die Überlegung, dass eine Katze im Jahr ca. 10 Junge zur Welt bringen kann, führt zu dem Schluss, dass im Rahmen unserer Möglichkeiten das Katzenelend in unserem Einzugsbereich zumindest ein wenig verringert werden konnte, auch wenn es nach wie vor eine Kette ohne Ende zu sein scheint. Uns beruhigt es aber trotzdem immer wieder, wenn mit Hilfe der uns vor Ort unterstützenden Katzenhilfen, wie die Gruppe von Frau Hegmann und Frau Skalicky, der Katzenhilfe Niederrhein, aber auch mit der Unterstützung von engagierten Privatleuten eine weitere „Baustelle“ abgearbeitet werden konnte.*

*Im Jahr 2011 wurden wir Mitglied des Landestierschutzverbandes NRW. Über diesen Landesverband konnten wir einen Antrag auf Zuwendungen des Landes NRW stellen, um eine finanzielle Unterstützung für unsere Kastrationen freilebender Katzen zu beantragen. Aus diesem Fonds wurden uns Euro 2.000,- zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wurde mit der praktischen Hilfestellung von Frau Hegmann umgehend zielgerichtet ausgegeben.*

*Ein weiterer erfreulicher Aspekt aus unseren Kastrationsaktionen ist, dass wir hierdurch neun neue Mitglieder gewinnen konnten, die wir an dieser Stelle noch mal herzlich begrüßen dürfen.*

*Aber auch das preisliche Entgegenkommen tierschützerisch engagierter Tierärzte in der Umgebung, denen das Schicksal hilfloser Katzenkinder nicht einerlei ist, machte diese erfolgreichen Aktionen erst möglich. Die in den letzten Jahren aufgebaute vertrauensvolle Zusammenarbeit wird kontinuierlich ausgebaut.*

*Des Weiteren nimmt unsere „Futtertafel für Tiere“ einen immer wichtigeren Platz auf unserer Aufgabenliste ein. Die Futterspenden des Deutschen Tierschutzbundes, die in jedem Jahr von den Firmen Whiskas und Pedigree gesponsert werden, helfen uns dabei, Futterstellen für freilebende Katzen und Dosenöffner mit geringem Einkommen mit Futterspenden zu unterstützen. Immerhin handelt es sich ein- bis zwei Mal im Jahr um ca. 96 Einheiten à 12*

*Dosen Katzenfutter. Oft sind es Rentner oder Tierfreunde mit geringem Einkommen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, gerade diesen Tieren zu helfen.*

*Leider ist es uns nur noch in begrenztem Maße möglich, Tierhalter mit geringem Einkommen zu unterstützen, deren Tiere kurzfristig einer dringenden Operation oder einer Tierarztbehandlung bedürfen. In einigen Fällen war es aber möglich, den erforderlichen Betrag mit Hilfe unseres Zuschusses von 20 % zusammen zu bekommen. Schade, dass die schlechte Zahlungsmoral einiger weniger dazu führen musste, dass diejenigen, die treu und brav zurückzahlen würden, hierunter leiden müssen.*

*In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen von einer Hundebesitzerin berichten, die für all diejenigen steht, deren Rückzahlung in jedem Monat pünktlich auf unserem Konto einging. Vor fast drei Jahren legten wir die Kosten für eine dringend erforderliche Operation (Tumor an der Gesäugeleiste) ihrer Hündin vor. Von ihrer kleinen Rente zahlte sie jeden Monat ab. Selbst als sie selbst dringend häusliche Hilfe gebraucht hätte, und ihre Hündin Trixie leider vor drei Monaten verstarb, lehnte sie unser Angebot ab, den Restbetrag zu erlassen. Nun erfuhren wir leider von der Bank, dass diese pflichtbewusste Dame nun ebenfalls verstarb. Sie sollte ein Vorbild sein für diejenigen, die nur an sich selbst denken.*

*Die Verwirklichung unserer gesteckten Ziele ist immer nur mit der großzügigen finanziellen Unterstützung unserer Mitglieder und Spender möglich. Darauf konnten wir uns auch in 2011 wieder verlassen. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich.*

*Weitere finanzielle Hilfestellung erhielten wir von der Staatsanwaltschaft Kleve, der Tierklinik Asterlagen, der Hundetrainerin, Frau Birgit Holl, sowie von einer Stiftung, die sich speziell um notleidende Katzen kümmert. Dieser Stiftung wurden wir vom Deutschen Tierschutzbund als förderungswürdig empfohlen.*

*Der Weihnachtsmarkt in Moers erbrachte in diesem Jahr das beste Ergebnis, das wir bisher erzielt haben. Wir konnten den stolzen Reinerlös von Euro 1.349,88 auf unserem Vereinskonto einzahlen. Allen denjenigen, die uns mit Gebackenem, Gebasteltem, Marmeladen und Standdienst geholfen haben, sagen wir ebenfalls herzlichen Dank. Es hat mit diesem tollen Team wieder einmal sehr viel Spaß gemacht.*

*Abschließend möchten wir diejenigen, die bisher ihren Beitrag noch nicht überwiesen haben, bitten, die Zahlung baldmöglichst vorzunehmen, um nicht nur die Portokosten für Mahnungen zu sparen, sondern vor allem in Hinsicht auf die bevorstehende Wahl. Nur diejenigen Mitglieder, die ihren Beitrag für 2012 bezahlt haben, sind berechtigt ihre Stimme abzugeben.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest und hoffen, Sie zahlreich auf unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.*

*Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes*

*gez.*

*Angelika Jäger*